



Rendsburg, 11. Januar 2013

Pressemitteilung

Bauernverbandspräsident Werner Schwarz wiedergewählt

Auf der Sitzung des Landeshauptausschusses im Bauernverband Schleswig-Holstein am Freitag, den 11. Januar 2013 wurde Bauernverbandspräsident Werner Schwarz (52) mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurde ebenfalls der 1. Vizepräsident, Peter Lüschow aus dem Kreisverband Steinburg. Das Amt des 2. Vizepräsidenten übernimmt neu Klaus-Peter Lucht aus dem Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde. Die Wahlen zum Landesvorstand sind der Abschluss der landesweiten Bauernverbandswahlen, die Ende vergangenen Jahres auf Ortsverbandsebene begannen und sich über Bezirks- und Kreisverbände bis zum Landesvorstand fortsetzten.

Der Landeshauptausschuss mit 71 Mitgliedern aus allen Bezirks- und Kreisverbänden ist das „Parlament“ des Bauernverbandes.

Um die neun im Landesvorstand zu vergebenden Positionen hatten sich elf Landwirtinnen und Landwirte beworben. Weiterhin sind im Landesvorstand vertreten, Hans Friedrichsen, Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt, Dietrich Pritschau, Kreisbauernverband Segeberg, Wolfgang Stapelfeldt, Kreisbauernverband Südtondern, Lars Kuhlmann, Kreisbauernverband Pinneberg, Klaus-Dieter Blank, Kreisbauernverband Ostholstein-Lübeck, Christian Ufen, Kreisbauernverband Dithmarschen.

Im Landesvorstand sind sämtliche Hauptproduktionsrichtungen der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft mit Sitz und Stimme vertreten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke • Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
k.dahmke@bvsh.net
Telefon 04331/12 77-21 • Fax 04331/2 61 05
Mobil 0171/9727 332

Postanschrift

Postfach 821
24758 Rendsburg
www.bvsh.net

Die ehemaligen Kreisvorsitzenden und Mitglieder des Landesvorstandes Heinrich Kröger vom Kreisverband Ostholstein-Lübeck und Hans Erich Mangelsen vom Kreisverband Flensburg haben die nach der Satzung vorgesehene Altersgrenze erreicht und sind deshalb nicht mehr angetreten.

Präsident Schwarz dankte allen Gewählten ebenso wie den Ausscheidenden für die große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Bauernverband. Vor allem freue ihn der hohe Anteil an jungen Landwirten in Verbandspositionen, so Schwarz im Detlev-Struve-Haus in Rendsburg.

Mit der neuen, flächendeckenden Vertretung im Lande will der Bauernverband die großen Herausforderungen der kommenden Jahre angehen. Dazu zählt Schwarz die für 2014 anstehende europäische Agrarreform, aber auch die brennende Diskussion im Umweltschutz und der Tierhaltung. Trotz neuer Einkommenschancen im Bereich der erneuerbaren Energien lägen die Haupteinkommensquellen der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft weiterhin in der Nutztierhaltung und dem Ackerbau. In den anstehenden fünfjährigen Amtsperiode werde es vor allem darum gehen die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe in diesen Bereichen zu sichern. Man sei bereit an politischen Lösungen mitzuwirken. Diese dürfen aber nicht einseitig zu Lasten der Landwirte ausfallen. Regionale und nationale Beschränkungen dürften nicht die Wettbewerbsfähigkeit der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft aufs Spiel setzen, warnte der Präsident und mahnte gleichzeitig EU-einheitliche Umsetzungen an. Damit sei auch den Zielen des Natur- und Tierschutzes am ehesten gedient.

Rendsburg, 11. Januar 2013

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke • Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

k.dahmke@bvsh.net

Telefon 04331/12 77-21 • Fax 04331/2 61 05

Mobil 0171/9727 332

Postanschrift

Postfach 821

24758 Rendsburg

www.bvsh.net